

Bücherbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **81 (1939)**

Heft 3

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bücherbesprechungen.

Der schweizerische Militär-Hufschmied. Von Dr. H. Schwyter, Oberst, gewesener eidg. Oberpferdearzt. 6. Aufl. Verlag Stämpfli & Cie., Bern 1938. Preis Fr. 18.—.

Der Verfasser dieses seit 25 Jahren vielseitig geschätzten Lehrbuches hat die bisherige Einteilung der Materie beibehalten. Indessen war er wiederum eifrig bemüht, das Werk in jeder Hinsicht vorteilhaft zu erweitern und zu verbessern getreu der Devise, daß alles veraltet, was nicht mit der Zeit vorwärts schreitet.

So enthält diese 6. Auflage wertvolle neue Kapitel über: Eisen mit Hilfskappen, Spezialbeschläge bei Spathinken und Zehenschleifen, Leichtmetalllegierungen und Hartstahl, Weisungen betreffend die Instandhaltung der Werkzeuge und Materialkontrollen, Vorkehren gegen das Einballen von Schnee, sowie die Verwendung von Gleitschutzstollen beim Gebrauch der Pferde auf Kunststraßen.

Den jetzigen Dienstvorschriften entsprechend erfuhr der Abschnitt über die Beschlagsausrüstung der Armee, die Verteilung der Hufschmiede auf die Gefechtseinheiten und Trainstaffeln im Marsch und Gefecht, den Nach- und Rückschub des Beschlagsmaterials Ergänzungen. Bewährte Mitarbeiter haben die Kapitel über den praktischen Teil des Hufbeschlages den neuzeitlichen Verhältnissen angepaßt.

Zufolge geschickter Kürzungen und Weglassungen entbehrlicher Literaturverzeichnisse ist eine vorteilhafte Umfangsreduktion gegenüber der früheren Auflage erzielt worden. Sie umfaßt in der neuen Form 736 Seiten und enthält ebenso viele instruktive Abbildungen.

Der Verlag Stämpfli & Cie. in Bern verbesserte den Satzspiegel durch Vermehrung und Verbreiterung der Zeilen. Auf diese Weise ist die 6. Auflage zu einem sehr handlichen und in jeder Hinsicht gediegenen Lehrbuch geworden.

Deshalb kann das nicht nur im Inland willkommene Standardwerk neuerdings allen Interessenten, besonders auch den Vertretern der Tiermedizin nur bestens empfohlen werden. Im Hinblick auf seinen Umfang, die textliche und bildliche Vollständigkeit, sowie die Gediegenheit der Ausstattung ist der Preis von Fr. 18.— bescheiden.

O. Bürgi.

Traité des maladies infectieuses des animaux domestiques. L. Pannisset, Professeur à l'Ecole nationale vétérinaire d'Alfort. Broché 120 frs. fr. Frais de port en plus pour l'étranger 15 o/o. Paris, Vigot Frères.

Le traité comprend 28 chapitres traitant chacun une maladie infectieuse, en voici la liste: Charbon bactérien, Charbon symptomatique, Septicémie gangréneuse, Tétanos, Rouget du porc, Peste

porcine, Pneumonie contagieuse du porc, Entérite infectieuse, Grippe des porcelets, Fièvre aphteuse, Stomatite vésiculeuse contagieuse, Clavelée, Anémie infectieuse du cheval, Fièvre typhoïde, Pneumonie infectieuse, Gourme, Maladie des chiens, Tuberculose, Morve, Lymphangite épizootique, Lymphangite ulcéreuse, Rage, Maladie d'Aujesky, Méningo-encéphalo-myélite du cheval, Péri-pneumonie, Peste bovine, Peste du cheval, Dourine.

L'auteur a donc choisi les principales maladies, de chacune il donne une définition en quelques lignes, décrit rapidement les agents et leurs modes de pénétration, les symptômes, les lésions, le diagnostic clinique et expérimental, puis la prévention, l'immunisation et la vaccination.

Pour chaque maladie ou groupe de maladies, il s'efforce de nous donner une idée actuelle tenant compte des travaux les plus récents, un grand nombre d'auteurs sont cités, mais on regrette l'absence d'un index bibliographique.

La pathologie comparée et la transmission à l'homme de certaines maladies font l'objet de remarques spéciales. La tuberculose est étudiée minutieusement, le cinquième du volume lui est réservé. Les différents types de bacilles humain, bovin, aviaire, les tuberculines, leurs modes d'emploi, la lutte contre la tuberculose sont largement décrites. Les dangers des tuberculoses animales pour l'homme sont notés exactement. Le charbon symptomatique, gangrène gazeuse d'origine interne consécutive à une infection profonde, où il n'y a pas infection d'une plaie, peut être provoqué par diverses bactéries. Parmi ces bactéries, il en est qui peuvent provoquer des gangrènes gazeuses d'origine traumatique-externe ou interne (charbon du part). Ces gangrènes traumatiques ne peuvent et ne doivent pas être confondues avec le véritable charbon symptomatique. Les maladies des pores: rouget, peste, entérite, pneumonie, grippe sont bien différenciées. La fièvre aphteuse, la pluralité des virus, les possibilités d'une lutte efficace par aphtisation et par la sérothérapie sont exposées d'une façon très précise, les mesures sanitaires et la question de l'abatage sont étudiées très objectivement.

Ces quelques exemples suffisent; ce livre destiné avant tout aux étudiants, rendra de grands services aux praticiens, qui veulent se tenir au courant des idées nouvelles.

Roux.

Operationskursus für Tierärzte und Studierende. Von Dr. W. Pfeiffer und Dr. M. Westhues, Professoren in Gießen und München. 12. vermehrte Auflage, 238 Seiten mit 121 Abbildungen. Verlag: Rich. Schoetz, Berlin, 1939. Preis geb. RM. 6.80.

Wiederum liegt, kurze Zeit nach der letzten, eine neue Auflage des bekannten Werkleins vor, was weiterhin dartut, wie begehrt es ist. Mehrere Kapitel sind darin erweitert, besonders Narkose und Anästhesie. Neu aufgenommen ist eine neue Methode der

Neurektomie bei Podotrochlitis, ferner die Nackenbandresektion und für das Rind die Hornamputation. Besondere Berücksichtigung ist den Eingriffen an Kleintieren geschenkt. Wiederum sorgen die vielen instruktiven Abbildungen für gutes Verständnis der knappen Anleitungen.

Das Buch, das sich dermaßen auf der Höhe der Zeit hält, ist jedem tierärztlichen Operateur warm zu empfehlen. L.

Verschiedenes.

Veterinärpolizeiliche Mitteilungen.

Stand der Tierseuchen in der Schweiz.

Januar 1939.

Tierseuchen	Total der verseuchten u. verdächtigen Gehöfte	Gegenüber dem Vormonat	
		zugenommen	abgenommen
Maul- und Klauenseuche	2584	—	4229
Milzbrand	7	—	3
Rauschbrand	7	—	14
Wut	—	—	—
Rotz	—	—	—
Rotlauf	100	—	110
Schweineseuche und -pest	124	—	19
Räude	9	—	3
Agalaktie	21	—	17
Geflügelcholera	—	—	—
Bösartige Faulbrut	—	—	—
Sauerbrut	—	—	—
Milbenkrankheit	1	1	—

Februar 1939:

Maul- und Klauenseuche	1965	—	619
Milzbrand	14	7	—
Rauschbrand	13	6	—
Wut	—	—	—
Rotz	—	—	—
Rotlauf	79	—	21
Schweineseuche und -pest	95	—	29
Räude	42	33	—
Agalaktie	24	3	—
Geflügelcholera	—	—	—
Bösartige Faulbrut	—	—	—
Sauerbrut	—	—	—
Milbenkrankheit	6	5	—